

“step-by-step” Anleitung

SOLVY - HERZ



Schwierigkeitsgrad: +

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Folgende **SULKY®** Produkte wurden für diese Anleitung verwendet:

Stabilisator

- **SULKY® SOLVY** ist eine transparente Folie, die nach dem Nähen ausgewaschen wird. Die Folie wird in der Anleitung zur Herstellung einer textilen Fläche verwendet.

Garn

- **SULKY® RAYON**, ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose eignet sich durch seine Farbenvielfalt und seinen edlen Glanz besonders zur Herstellung einer textilen Fläche.

Größe des Herzes: ca.25 x 15 cm

Nahtzugabe: 2 cm

Materialangaben :

- 30 x 30 cm **SULKY® SOLVY**
- Reste von **SULKY® RAYON** in verschiedenen Farben
- Reste von textilen Materialien wie transparente Seidenstoffe und Organza, Satinreste oder Satinbänder
- Effektgarnreste (Strick- oder Häkelgarn)
- 0,5 m Satinband (6mm Breite)
- 0,8 m Draht in der Stärke 0,2 cm (Bastelgeschäft oder Baumarkt)

Zu dieser Anleitung empfehlen wir unsere Seite im Internet:

www.sulky-international.de

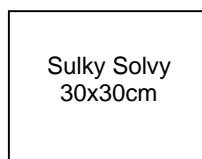
So geht's  **Grundlehrgang zur Verarbeitung von SULKY® SOLVY**

Nähanleitung:

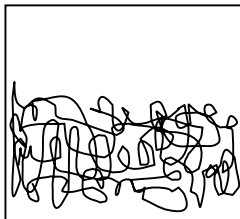
1. Schritt

Herstellen des Solvy-Gewebes

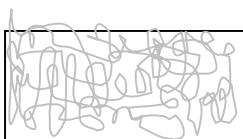
- Ein Stück **SULKY® SOLVY** in der doppelten Größe der geplanten Fläche auf den Tisch legen.



- Eine Hälfte von **SULKY® SOLVY** mit Garnresten und kleinen Stücken von Stoff- und Strickgarnresten belegen. Dabei ist zu beachten, dass die Schicht nicht zu dick wird.



- Die 2.Hälfte von **SULKY® SOLVY** über die Fäden klappen. Es entsteht ein „Sandwich“ aus Folie und Garnen.

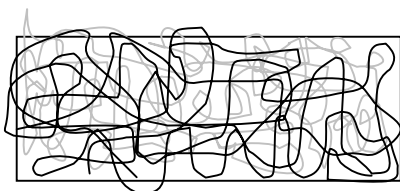


- Die Folie wird mit einem Seidenpapier belegt und mit mittlerer bis hoher Einstellung des Bügeleisens ohne Dampf so lange gebügelt, bis sie leicht zusammenklebt. Das Bügeleisen wird dabei nicht über die Folie geführt sondern immer wieder vorsichtig aufgedrückt.

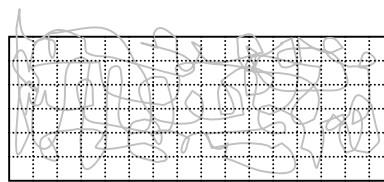
Achtung:

Auf keinen Fall mit Dampf arbeiten, sonst löst sich die Folie gemäß ihrer Bestimmung auf.

- Das leichte Zusammenkleben der Folie verhindert, dass das „Sandwich“, bzw. sein Inhalt beim Nähen auseinander rutscht.
- Nach dem Erkalten wird das Seidenpapier vorsichtig abgezogen.
- Mit einem passenden Stickgarn wird die Folie übernäht.
- Für das Herz sind beide Nähetechniken möglich.



Nähetechnik I

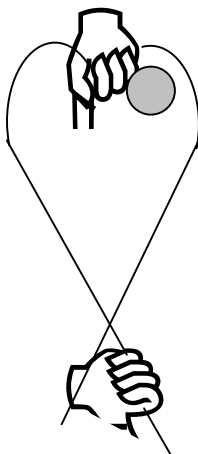



Nähetechnik II

2. Schritt

Biegen eines Drahtherzes

- Rundstab in einen Schraubstock einspannen
- Alternativ dazu kann man ein Stuhlbein eines umgedrehten Stuhles verwenden.
- Drahtmitte kennzeichnen, Draht auf die Hälfte biegen. Beim Biegen den Draht leicht strecken.
- Drahtmitte neben dem Rundstab mit einer Hand anhalten und mit der anderen Hand das Drahtende so um das Rundholz ziehen, dass sich eine Rundung ergibt.
- Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen, dabei die Drahtenden leicht übereinander ziehen.
- Die Drahtenden an ihrem Kreuzungspunkt entweder zusammenlöten oder mit einem feinen Drahtfaden verbinden.
- Drahtenden nach Belieben abschneiden oder zu Spiralen drehen.
- Die Breite des Herzes richtet sich bei dieser Anleitung nach der Gewebebreite (Ca. 13 – 15 cm).
- Die Form entspricht der eines „Country-Herzes“ (länglich). Die Form kann individuell gebogen werden, deshalb konnte in dieser Anleitung auf eine Schablone verzichtet werden.



	<p>Tipp vom Sulky Kreativ Team: Kupferdraht aus Kabeln von defekten Elektrogeräten lässt sich leicht biegen und kostet nichts!</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Schritt

Bespannen der Herzform mit dem Solvy-Gewebe

- Herzform auf die benähte Folie legen.
- Umriss + 1 cm Nahtzugabe mit einem Filzstift aufzeichnen.
- Foliengewebe ausschneiden und mit wenigen Stecknadeln am Draht Herz fixieren.
- Nahtzugabe um den Draht legen und die gesamte Herzform von Hand mit Überwendlingsstichen mit dem Solvy-Gewebe verbinden. Die Stiche sollten fest angezogen werden!
- Aus dem Gewebe stehende Fäden dürfen mitgenäht werden, so wird die Verbindung von Gewebe und Draht haltbarer.

4. Schritt

Fertigstellen des Solvy-Herzes

- Das fertige Solvy-Herz in ein Spülbecken legen und mit reichlich warmem Wasser auswaschen. Die Folie löst sich dabei auf und das verarbeitete textile Material entfaltet seine Wirkung.
- Das Herz auf ein vorbereitetes Frotteetuch legen und vorsichtig abtupfen.
- Wenn man die Folie nicht vollständig auswäscht, behält das Gewebe eine leichte Steifheit.
- Überstehende Fadenreste wegschneiden.
- Das getrocknete Herz wird an einem Satinband aufgehängt, dessen Enden mit einem einfachen Knoten an den Herzrundungen befestigt werden.

Das SULKY Kreativ Team wünscht viel Spaß beim Arbeiten.